

Hoppegarten

Gemeindemagazin, 6. Auflage

- Bürgermeisterinterview
- Naturidyll Erpetal
- Rückschau Brandenburg-Tag
- Jagd auf Tontauben
- Malkurse für jedermann



Hier stimmen Qualität und Service

Seit 2009 das neue Gesundheitszentrum Hoppegarten mit seinen zahlreichen Fachrichtungen medizinischer Anlaufpunkt für Patienten wurde, ist auch die Rennbahn-Apotheke als kompetenter Ansprechpartner hier vor Ort. Für Inhaber Stephan Kunze, der übrigens aus einer alten Apothekerfamilie stammt, war klar, dass er in diesem Ärztehaus mit dabei sein wollte. Es sind vor allem der enge Kontakt zu den Ärzten, kurze Wege für Patienten und die dadurch oftmals schnellere Lösung von Problemfällen, was ihn an diesem Standort besonders reizte. Heute kümmert er sich hier gemeinsam mit acht Mitarbeiterinnen um das Wohl seiner Kunden und bietet neben dem umfassenden Komplettsortiment von Medikamenten und Heilmitteln auch Mittel der Homöopathie wie das gesamte Sortiment an Schüssler-Salzen. Über die Vielseitigkeit dieses biochemische Mittels, das so komplex ist wie die Bedürfnisse der Menschen selbst, wird hier vor Ort ausgiebig und professionell beraten. Zum Angebot der Rennbahn-Apotheke gehört seit neustem auch die Phytothek mit hochwirksamen pflanzlichen Präparaten bei Beschwerden aller Art.



Ebenso wie in der von Stephan Kunze geführten Flora-Apotheke mit ihren sechs Mitarbeiterinnen, die seit Jahrzehnten am Markt und damit die älteste Apotheke Neuenhagens ist, gehört an diesem Standort auch der Hausservice längst zur Tradition: „Natürlich liefern wir auch ins Hoppegarter Umfeld, das ist einfach Service, denn viele unserer Kunden sind nicht mehr so gut zu Fuß.“ Für Stephan Kunze sind eine umfassende Patientenberatung, die rasche Beschaffung von Arzneimitteln, die individuelle Betreuung bei der Auswahl von rezeptfreien Medikamenten oder der Verleih verschiedener Hilfsmittel „normalen Standard“ in seinen Apotheken. Es ist für ihn eine Frage der Qualität. „Das kann ein Patient doch einfach von uns erwarten!“

**Rennbahn-Apotheke
Im Gesundheitszentrum
Lindenallee 7
15366 Hoppegarten
Tel. 033 42/30 95 20**

**Flora Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Allee 82
15366 Neuenhagen
Tel. 033 42/8 04 68
www.rennbahn-flora-apotheke.de**



Gemeindemagazin Hoppegarten/Firmenporträt

Impressum

Stadtmagazin Hoppegarten, 6. Auflage 2017
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Hartmut Moreike, Gemeinde Hoppegarten, Gartenverein

PR-Redaktion & Fotos

Marco Pohling, Conni Jürgens

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4
12683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
Geschäftsführer Tel. 0334 39/1 46 30
Andreas Schönstedt Fax 0334 39/14 63 29
www.stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Hoppegarten verteilt. Unter www.stadtmagazinverlag.de ist dieses und andere Stadtmagazine online abrufbar.
Das nächste Stadtmagazin erscheint Anfang 2018.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt:

Tel. 033 42 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Hoppegarten in Wort und Bild

Inhalt, Impressum	3
Bürgermeisterinterview	4-5
Gemeindeverwaltung	7
Weiherkette und Erpe	8-9
Ärzteverzeichnis	10
Notrufe	12
Gemeindebibliothek	14
Brandenburg-Tag 2016	15
Malerin aus Hönow	18-19
Unternehmensverzeichnis	19-20
Gartenfreunde Hönow	22
Vereinsregister	24
Wurfscheibenschießen	25
SC Dynamo Hoppegarten	26-27
Umgebungsplan	28
Ausflug nach Rüdersdorf	29
Straßenpläne	30-31

Typenoffen günstig

Ein „gesundes“ Auto bereitet Freude, deshalb ist gut beraten, wer durch konsequente



Wartung eventuellen „Wehwehchen“ vorbeugt. Die Meisterwerkstatt AutoService Mehrow von Michael Schmidt kennt sich mit Fahrzeugen aller Marken bestens aus und bietet einen typenoffenen und sehr preiswerten Rundumservice inklusive Inspektionen nach den Anweisungen der jeweiligen Hersteller. Außerdem Unfallinstandsetzungen und Reparaturarbeiten aller Art, Öl-, Reifen- oder Klima-Service und Lackierarbeiten. HU und AU werden täglich angeboten. Übrigens: der Werkstattersatzwagen ist am ersten Tag kostenfrei!

**Michael Schmidt
Mehrower Dorfstraße 2a
16356 Ahrensfelde OT Mehrow
Tel. 03 33 94/57 87 20
www.autoservicemehrow.de**

Unternehmen in der Region

Altenpflegeheim	12
Amway Betratung und Vertrieb	23
Apotheke	2
Architekt	7
Bestattungsinstitut	32
Einkaufszentrum	16-17
Gartenhelfer	6
Häusliche Krankenpflege	12
Immobilien	6
Kfz-Service	3
Kleidersammlung	13
Klinik	11
Lohnsteuerhilfe	21
Restaurant	28
Sparkasse	21
Steuerberater	21

Gemeindemagazin Hoppegarten

Hoppegarten ist mehr als die Rennbahn im Grünen

Was waren die Höhepunkte im Jahr 2016 für die Bürger von Hoppegarten?

Das war in der Dimension sowohl in der Vorbereitung als auch in der Beteiligung der BRANDENBURG-TAG am 4. und 5. September, ihn zu organisieren und mit Leben zu erwecken für die Besucher.

Wieviel Gäste kamen denn in den zwei Tagen nach Hoppegarten?

Tausend Veranstalter vor Ort, darunter 200 Mitarbeiter unserer Verwaltung, haben an dem Wochenende rund 120.000 Besucher informiert und kulturell sowie gastronomisch betreut. Die Bilanz ist positiv. Aber warum haben wir das überhaupt gemacht? Wir waren bestrebt, die Spezifik des berlin-nahen Raumes einzubringen, um viele Berliner einzubeziehen, um zu demonstrieren, was Brandenburg ist und leisten kann. Das ist uns gelungen. Nun ist Hoppegarten durch die fast 150jährige Galopprennbahn nicht nur in Brandenburg, sondern auch im europäischen Raum bekannt. Und wir haben gezeigt, dass wir mehr sind als die berühmte Rennbahn, sondern dass wir auch etwas stemmen können. Wir waren die erste Gemeinde, früher waren es alle Kommunen mit Stadtrecht, die den Tag ausgerichtet haben und wir sind die erste so nah zu Berlin.

Keine Zeit zum Atemholen, was steht auf der Agenda für 2017 ganz oben?

Vielleicht zwei Dinge. Zunächst was innerhalb der Gemeinde wirkt. Das sind die Planungen, um die Bedingungen an beiden Schulstandorten zu verbessern. Wir werden Ende Januar die Ausschreibungsverfahren so weit haben, um eine Schule komplett neu bauen zu lassen, mit Ortsteilzentrum, mit Zweifeldhalle und neuem Sportplatz. Das wird in Hönow an einem anderen Standort als die bisherige Schule sein, eine 25 Millionen-Investition, die größte, die die Gemeinde zu stemmen hat. Wir wollen auch an dem zwei-



ten Schulstandort in Dahwitz-Hoppegarten Verbesserungen vornehmen, angefangen von einer Mensa, Sporthalle, Hort und Kita vergrößern, zwischen zehn bis fünfzehn Millionen Euro. Das sind schon große Investitionen im Bildungsbereich, die uns bewegen, die wir anfangen oder fortsetzen.

Und der zweite Schwerpunkt?

Der zweite Punkt ist die IGA 2017 in unserem Nachbarbezirk Marzahn-Hellersdorf, mit dem wir auf verschiedenen Ebenen sehr gut zusammenarbeiten, sei es in der Politik, Wirtschaft, zwischen den Unternehmervereinigungen und in der Touristik. Das ist der Grund, dass wir uns mit Altlandsberg und Rüdersdorf darum bemüht haben, IGA-Korrespondenz-Region zu werden. Dazu gibt es Investitionen im Umfeld des S-Bahnhofs Hoppegarten, wo wir den Kaiserbahnhof sanieren werden als auch den Park mit dem Auktionsgebäude, die verbunden sind mit der Entwicklung

des Rennsports in Hoppegarten und neue Wege anlegen, dass es insgesamt etwas grüner wird. Daneben werden wir selbst präsent sein auf der IGA mit einem Brandenburgischen Wochenende am 8./9. Juli. Da sind wir mitten in den Vorbereitungen und Abstimmungen mit den anderen Kommunen,

zu denen neben Rüdersdorf und Altlandsberg auch noch Neuenhagen und Fredersdorf-Vogelsdorf mit uns das Wochenende gestalten werden. Das sind Schwerpunkte, die uns neben den normalen Aufgaben, die wir zu bewältigen haben, viel Zeit und Kraft abverlangt werden.

Was sind die wichtigsten Baustellen in der Gemeinde Hoppegarten?

Natürlich macht mir Sorgen der Schulstandort wegen seiner finanziellen Dimensionen. Daneben müssen wir schon nächstes Jahr Schritte unternehmen, damit wir die Kapazitäten in den Kitas wieder so weit erhöhen, dass wir keine Wartelisten haben. Als ich das Amt übernahm, hatten wir eine Warteliste von über 200 Kindern. Eine meiner ersten zentralen Aufgaben war es, diese Warteliste überflüssig zu machen. Das haben wir auch geschafft. 2012/13 sind insgesamt 230 Kita-Plätze neu errichtet worden. Wir justieren nach mit einer neuen Kita mit einer Kapazität von 90 bis 95 Plätzen, im Interesse der jungen Familien, die hierher gezogen sind, um Wartelisten zu vermeiden.

Was zeichnet Hoppegarten als familienfreundliche Gemeinde aus?

Wir haben starken Zuzug im Seniorenbereich und von jungen Familien im Alter von 25 bis 35 Jahren. Der Zuzug von Menschen 65 plus hängt damit zusammen, dass wir mehrere vorhandene wie in Bau befind-



liche Seniorenanlagen haben und altersgerechte Wohnungen in diese Anlagen haben. Es zieht sie zu uns, weil ihre Kinder hier leben und sie kommen aus Berlin, um am Rande der Stadt ihren Lebensabend im Grünen zu verbringen. Und wir sind recht froh darüber, dass Investoren altersgerechte Wohnungen auch für Wohngemeinschaften wie hier am Rathaus errichten. Deshalb muss man immer beide Altersgruppen im Blick haben, die Jugend und die Senioren, da ist noch Einiges zu tun.

Hat der Bürgermeister für 2017 einen Wunsch an seine Mitbürger?

Wünsche gehen ja ein bisschen weiter als 2017. Wie wollen wir uns entwickeln? Was die Wohnflächenentwicklung betrifft, werden wir nicht viel mehr ausweisen als bisher. Aber was das Wohnangebot für die jungen Leute von 18 bis 28 betrifft, da haben wir zu

wenig Potential. Obwohl wir schon die in der Steuerkraft stärkste Kommune des Landkreises sind, müssen wir unser Potential im gewerblichen Bereich weiter ausschöpfen, sowohl an der B1 als auch an der Landsberger, eine Aufgabe für die nächsten zehn Jahre um den Standort zu stärken, um Mittel für die Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenbau, der bei uns eine Toppel-Tappeltour ist, zu generieren.

Und von den Bürgern?

Vor allem noch mehr bürgerschaftliches Engagement. Wir sind eine Kommune mit 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und davon 80 Prozent Zugezogene und ich wünsche mir, dass sie sich hier nicht nur heimisch fühlen, sondern sich auch gestaltend engagieren.

Herr Bürgermeister Knobbe, wir danken für das Gespräch und wünschen alles Gute für Sie persönlich und in Ihrem Amt.

Die Immobilien-Profis

Fachleute im Immobiliengeschäft sind ohne Zweifel Mandy Neubauer und Dirk Albrecht. Als ausgewiesene Profis begleiten sie ihre Kunden seit vielen Jahren im Immobilien- und Grundstücksgeschäft, das geht von der individuell zugeschnittenen Finanzierung über den richtigen Bankpartner bis zum Notar. Sie beraten beim Kauf und bleiben selbst nach der kompletten Abwicklung ein verlässlicher Ansprechpartner. „Unsere Kunden wissen die ganzheitliche Betreuung sehr zu schätzen“, so Mandy Neubauer. Große Sympathien im Kreis ihrer solventen Kunden genießt ihr Immobilienpool, der unter anderem mit Wassergrundstücken und interessanten Angeboten wie die



Mandy Neubauer und Dirk Albrecht bieten stets professionellen Service.

DIMA Immobilienvermittlung
Dorfstraße 35 • 15366 Hönow
Tel. 0 33 42/4 22 79 81 • Mobil 01 51/59 93 74 27
www.dima-immobilienvermittlung.de

Gründerzeithäuser etwas ganz Besonderes ist. Damit jedoch keine Luftschlösser entstehen, sind ein realistischer Zustandsbericht samt Kosteneinschätzung notwendig. Dirk Albrecht als Bauleiter informiert dabei über eventuell anstehende Baumaßnahmen oder Modernisierungen. Selbstverständlich ist das Unternehmen auch sozial engagiert. So ist es beispielsweise Mitsponsor des Fahrzeuges für die Jugendwerkstatt in Hönow. Und übrigens: Nach umfangreicher Renovierung steht 2017 die feierliche Neueröffnung des Büros an.

Gartenhelfer

Hilfe rund um Haus und Garten versprechen die Angebote der Firma Ritsch aus Klosterdorf. Das Ganze beginnt bei der Beratung zur Gartengestaltung, der Lieferung gewünschter Materialien wie Mutterboden, Kies oder anderen benötigten Materialien und reicht bis zur Schuttentsorgung und der Reparatur von Rasenmähern und Kettensägen. „Besonders beliebt sind unsere äußerst preiswerten Ein-Kubikmeter-Big-Bags für Grünabfälle im Sommer oder im Herbst zur Laubabfuhr“, hebt Firmenchef Ingolf Ritsch hervor. „Wir übernehmen dabei alle anfallenden Hilfsarbeiten wie Lieferung, Verladung und Abtransport beziehungsweise Entsorgung. Der Kunde bestimmt den Tag der Anlieferung und später auch den der Abholung. Alles ist inklusive.“ Und für die „Selbermacher“ werden Radlader, Multicar und Kleintransporter vermietet, alle drei nur mit Fahrer. Auch ein Hausmeisterservice oder ein Winterdienst kann bei den „Buddelflinks“ geordert werden. Kamin- und Brennholz sowie Holzzuschnitt runden das All-Round-Service-Angebot der



Die Gartenhelfer haben für jeden Fall die passende Technik.

„Buddelflink“-Gartenhelfer um Ingolf Ritsch ab. Er gründete das Unternehmen bereits 1991 und 2013 kam „Buddelflink“ dazu. Sein Wahlspruch lautet: „Ihr Problem – unsere Lösung“.

Ihr Gartenhelfer Buddelflink
Zum Gutshof 3 • OT Klosterdorf
15377 Oberbarnim
kostenfreie Rufnummer 0800/0 30 94 50
www.gartenhelfer-buddelflink.de

Gemeindeverwaltung Hoppegarten

Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten • Lindenallee 14 • 15366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/39 30 • Fax 0 33 42/39 31 50 • www.gemeinde-hoppegarten.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 9-12 Uhr • Di 9-12 Uhr und 14-19 Uhr • Do 9-12 Uhr und 13-17 Uhr • Fr 9-12 Uhr

Wichtige Rufnummern der Verwaltung

Bürgermeister

Karsten Knobbe 0 33 42/39 31 00

Sekretariat des Bürgermeisters

0 33 42/39 31 00

Zentrale

0 33 42/39 30

Öffentlichkeitsarbeit

0 33 42/39 31 11

Wirtschaftsförderung und Tourismus

0 33 42/39 32 22

Bauen & Umwelt

0 33 42/39 32 14

Meldeamt/Gewerbe

0 33 42/39 34 82

Bildung/Kultur/Sport

0 33 42/39 33 10

Kitas

0 33 42/39 33 13

Ordnung & Sicherheit

0 33 42/39 34 50

Steuern und Abgaben

0 33 42/39 34 22

Liegenschaften

0 33 42/39 32 20

Gemeindebibliothek Dahlwitz-Hoppegarten

0 33 42/30 07 26

Zweigstelle Bibliothek Hönow, im Hep

0 30/99 27 42 83

Gute Gestaltung in Theorie und Praxis

Von der Idee bis zum Baufinale bleibt bei Markus Landherr und seinem 18-köpfigen Team alles in einer Hand; zum Vorteil privater und kommunaler Auftraggeber. Zum Leistungsspektrum der gleichnamigen Architekten und Ingenieure GmbH gehören der Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungsbausanierung, Denkmalschutz und Projekte wie Kitas und Schulen. Seit 2007 ist der gelernte Tischler und heutige Bauingenieur und Architekt am Markt. Was spontan begann, hat sich zu einem stattlichen Generalplanungsbüro mit Kreativen und Technikern gemauert. Vor allem die Kompetenz imponiert und die Firmenphilosophie, Bauherren von A bis Z zu begleiten. Warum LANDHERR das Komplettprogramm favorisiert? „Nur durch das Verknüpfen von Fachleuten wie Architekten, Bautechniker, -leiter und -ingenieure, Energie- und Brandschutzprofis muss sich der Architekt mit dem Praktiker auseinander setzen.“ Und die sind hier unter einem Dach. Der Chef schätzt das Spannungsfeld. Da werde schon im Entwurf Unumgängliches berücksichtigt. „So



Teamarbeit wird bei Markus Landherr groß geschrieben.

entsteht kostenbewusstes Gestalten und gute Gestaltung muss nicht teuer sein!“ Noch etwas ist LANDHERR-typisch: flache Hierarchien bei großer Altersbandbreite, eine Erkenntnis aus der Tischlerlehre.

LANDHERR Architekten und Ingenieure GmbH
Alte Berliner Straße 62 • 15366 Hoppegarten
Tel. 0 30/56 55 58 06 • Fax 0 30/56 58 31 07
www.ib-landherr.de

70 Jahre Landschaftsschutz – Weiherketten und Erpe

Die Gemeinde Hoppegarten ist für die Berliner schon immer ein Magnet vor allem mit der 1868 eröffneten Rennbahn im Grünen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Am 2. April ist wieder Auftakt der neuen Saison, die mit dem Preis der Deutschen Einheit am 3. Oktober ihren Höhepunkt hat. Doch für die Anwohner der Gemeinde ist auch das sich weit erstreckende Trainingsgelände der Rennbahn an den Wochenenden ein willkommenes Ziel für ausgedehnte Spaziergänge, beinahe ein Geheimtipp.

Im alten Zentrum von Dahlwitz-Hoppegarten lädt gegenüber der Kirche ein grünes Kleinod zur Erholung ein, der nach Plänen von Peter Joseph Lenné entworfene kleine zauberhafte Landschaftspark zu Füßen des äußerlich schon wieder in altem Glanz restaurierten Herrenhauses. Dieses Gebäude in Form einer prächtigen Turmvilla hatte einst Carl Heinrich von Treskow 1856 für seine Familie auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes vom Architekten Friedrich Hitzig errichten lassen. Wenn der Bau noch seiner endgültigen inneren Restaurierung und

Bestimmung entgegen sieht, der Park ist seit 2011 umfassend renoviert und wird besonders von jungen Familien geschätzt. Der alte Ortskern des Hoppegartener Ortsteils Hönow, der auf eine askanische Siedlung aus dem 13. Jahrhundert zurückgeht, schmiegte sich um den Haussee, ein Gewässer der geschützten Hönower Weiherkette. Wie auf einer blauen Perlenkette sind die in der Weichselzeit ausgebildete zwölf Pfuhle verbunden und bieten auf rund 50 Hektar Gesamtfläche wertvolle Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt. Entlang der kleinen Seen verläuft der Wuhle-Hönow-Weg, der den Wuhletal-Wanderweg mit dem U-Bahnhof Hönow verbindet. Die von dichten Schilfgürteln und Erlen am Ufer hoch aufragenden und im Sommer mit Seerosen geschmückten Gewässer heißen Fischteich und Beerenpfuhl, Bogensee, Rallenweiher, Obersee und Rundes

Soll, das besonders bei Anglern wegen seiner Silberkarauschen beliebt ist wie auch der Weidenpfuhl. Der Weihen-

pfuhl galt lange Zeit als der schönste in der Kette, doch droht auch ihm die Verlandung wie der Frosch- und Krautweiher sowie das Mummelöll, das seinen Namen nach den Seerosen, die früher Große Mummel hießen, erhielt. Der inzwischen



entschlammte Untersee hat eine gute Wasserqualität, in dem sich auch die Fische und Amphibien wohl fühlen. Seit 2015 werden einige eingezäunte Flächen des Landschaftsschutzgebiets Hönower Weiherkette ganzjährig durch Highland-Cattles beweidet. Auf diese kleineren Areale werden die Tiere in Gruppen von drei bis vier Tieren zeitweise aufgetrieben. Von der Beweidung profitieren nicht

nur die Rinderhalter, sondern auch die Natur. Nach Aussagen der Unteren Naturschutzbehörde Marzahn-Hellersdorf beispielsweise der stark gefährdete Steinschmätzer und das Braunkehlchen. Die Hönower Weiherkette gehört zum 990 Hektar umfassenden Südostniederbarnimer Landschaftsschutzgebiet. Unmittelbar am Lenné-Park stößt der Wanderer zwischen Hoppegarten und Köpenick auf den Europäischen Fernwanderweg E 11, der 2.500 Kilometer von West bei Den Haag in den Niederlanden quer durch den Kontinent nach Ost führt an die polnisch-weißrussische Grenze bei Augustów. Geplant ist eine Weiterführung der Fernwanderstrecke bis nach Litauen und Russland. Von der Friedrichshagen nach Altlandsberg kommend führt diese Route in der 11. Etappe durch das Erpetal in Hoppegarten. Das Erpetal erhielt seinen Namen von dem kleinen durchfließenden nur 32 Kilometer langen Flüsschen, das in Köpenick in die Spree mündet. Diese, uns heute winzig erscheinende Erpe existiert nach Ansicht der Wissenschaftler schon mindestens 10.000 Jahre.

In dieser langen Zeit hat sie sich oft und ihren Lauf verändert. Irgendwann nahmen die Wassermassen ab und das Flussbett wurde schmaler. Trotzdem versiegte die Erpe bis heute nie. Ihr Quellgebiet liegt unter anderem in den feuchten Wiesenlandschaften des oberen Barnim, in der Nähe bei den Dörfern Weesow und Wilmersdorf. Durch einzelnen Zuflüsse hatte sie einmal solche Wassermengen, die einige Mühlen antrieben. Die Altlandsberger Walkmühle war Voraussetzung für das erblühende Tuchmacherhandwerk und die Getreidemühle in der Nachbarstadt von Hoppegarten wurde erstmals 1428 erwähnt. Insgesamt dürften an der Erpe mindestens sechs Mühlen ihre Arbeit verrichtet haben. Nur ein einziges Gebäude zeugt noch davon, mehrfach umgebaut, die Heidemühle.

Die offene Wiesenlandschaft des Erpetals ist eines der wenigen erhaltenen Fließtäler bei Berlin. Der blau-weiß markierte Weg führt oft am Ufer der Erpe entlang, die dreimal mit Brücken überquert werden muss. Unter schattigen Bäumen führt



der Wanderweg zur Heidemühle, wo Informationstafeln über Natur und Geschichte informieren. Gut angelegte Rastplätze bieten oft einen idyllischen Ausblick auf das Erpetal, in dem viele geschützte Pflanzen und seltene Vogelarten zu beobachten oder auch unverhoffte Begegnungen mit ansonsten scheuen Waldtieren nicht ausgeschlossen sind.



Allgemeinmedizin			
FÄ Monika Golygowski	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
Dr. med. Michael Gremmler	Ginsterstr. 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
FÄ Indre Isabel Illig	Brandenb. Str. 158	15 366 Hönow	0 33 42/5 08 00
Dipl.-Med. Ralf Rahneberg	Am Grünzug 2	15 366 Hönow	0 33 42/4 24 88 62
Dr. med. Heike Szotowski	Ginsterstraße 9b	15 366 Hönow	0 33 42/8 33 14
Augenheilkunde			
Dr. med. Ingmar Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
FÄ Urte Fetter	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Dr. med. Stephan Kilias	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/42 02 60
Chirurgie			
FA Chris Stephan	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Dr. med. Wilhelm Widow	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/9 91 71 23
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
FÄ Barbara-Maria Schelliger	Mahlsdorfer Straße 61e	15 366 Hönow	0 30/86 20 37 00
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Ingrid Herber	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 94 12 35
Innere Medizin			
FA Johannes Backer	Lindenallee 22	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/3 07 05 47
Dr. med. Anita Demmig	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Hans-Joachim Demmig	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Astrid Grunow	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FA Tino Hiller	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FÄ Katharina Pagel	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/3 09 24 40
Dr. med. Irina Richter	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
FÄ Anja Rösner	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
FÄ Doreen Rütze	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Eva Seipelt	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Rolf-Günther Steinbrück	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Irina Tscherkaschin	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 23 10
Dr. med. Annett Voigt	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Dr. med. Udo Zacharzowsky	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 95 40
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut			
PD Dr. Thomas Gatzemamm	Am Grünzug 4	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/6 89 95 94
M. A. Sybille Peters	Brandenb. Str. 138	15 366 Hönow	0 33 42/30 41 96
Nervenheilkunde			
Dipl.-Med. Renate Wedl	Lindenallee 22	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/20 10 28
Neurologie			
Dr. med. Martin Delf	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/42 29 30
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Myriam Heine-Menz	Karlsruher Straße 29a	15 366 Hönow	0 33 42/30 39 55
Dr. rer. medic. Oliver Ungerer	Lindenallee 22	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/3 46 96 89
Urologie			
Dipl.-Med. Uwe Hampel	Mahlsdorfer Straße 61	15 366 Hönow	0 30/9 92 90 50
Zahnarzt			
Dipl.-Stom. Ines Förster	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Jan Mutze	Mahlsdorfer Straße 61c	15 366 Hönow	0 30/9 98 59 24
ZÄ Cordula Reinicke	Mahlsdorfer Straße 59	15 366 Hönow	0 30/9 94 28 04
ZÄ Uta Schröder	Hönower Weg 28	15 366 Birkenstein	0 33 42/21 25 08
Dipl.-Stom. Katrin Stecker	Lindenallee 7	15 366 Dahlewitz-Hoppeg.	0 33 42/30 48 86
Dipl.-Stom. Ines Wenke	Am Wall 83	15 366 Hönow	0 33 42/30 95 67



**MEDIAN Klinik
Hoppegarten**
**Ihr Reha-Partner
nah' der
Rennbahn**

Rehabilitationsfachklinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfallverletzungen und Schmerztherapie, MBOR, EFL-Kompetenz-zentrum, Verhaltensmedizinische Orthopädie (VMO)

- Ambulante orthopädische Behandlungen (Wund-/Werkzeugrehabilitation (WR))
- Berufsunfähigkeitsrechtliche stationäre Wohnreha-Handlungen (HRSW)
- Arbeitsplatzrehabilitative (vorzeitige) Muskulatur-schulung (Vinhaltstraining/AMM/ARM)
- Arbeitsplatzbezogene Trainingskurse (AMTT)
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VMO)
- Stationäre (tägliche) Linderung
- Ganztagig ambulante Rehabilitation
- Intensive Nachrehabilitationsprogramme
- Dreierkriterienambulante Physiotherapie (DAP)
- z) E-Testung (Evaluierung der arbeitsbezogenen funktionellen Leistungsfähigkeit)
- Ambulante physio- und ergotherapeutische Interventionen
- Aufnahme von Familienmitgliedern, Sozialpartnern und Begleitpersonen
- Kundenbereichsleiter/AMM-Kommunikations-Auditoren

MEDIAN Klinik Hoppegarten
Bismarckstraße 102 • 15 462 Hoppegarten
Patientenanmeldung / Beratung / Telefon + 49 (0)33 42 353 250
kontakt.hoppegarten@median-kliniken.de www.median-kliniken.de

WG für intensivpflegebedürftige Menschen

Karolin Bresler und Annett Schäfer bieten ihren Patienten in einer verkehrsgünstig nahe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rundum-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Fürs gesundheitliche Wohl sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Auch ein Zentrum für Dysphagie und Weaning (Beatmungsentwöhnung), das Patienten auf die Rückkehr in den häusli-



Karolin Bresler und Annett Schäfer mit einem überzeugendem Konzept.

chen Bereich vorbereitet, ist hier entstanden. Neu angewandt werden Wickel- und Auflagentechniken, Aromatherapien und Naturheilverfahren, wenn herkömmliche

Medizin Beschwerden nicht lindern kann oder Patienten als austerapiert gelten. „Die Verfahren dienen der Gesundheit und dem Wohlbefinden, wie zum Beispiel komplette Darm-sanierungen bei Sondenpatienten“, erklärt Karolin Bresler. „Man kann viel machen, selbst bei Koma-Patienten.“ Das Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab, auch die Kalkulation der Geschäftsführerinnen geht auf. Für die Intensivpflege entsteht lediglich ein geringer Anteil an Mietkosten. Sehr wichtig ist beiden der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.

MEDIS außerklinische INTENSIVPFLEGE • Bollensdorfer Weg 38 • 15 366 Hoppegarten
Tel. Karolin Bresler: 01 73/483 36 54 • Annett Schäfer: 01 63/601 64 28
www.medis-intensivpflege.de



Pflegewohnstift Hönow

- Überwiegend Einzelzimmer
- Schöne Gartenanlage und Terrassen
- Abwechslungsreiches, kulturelles Veranstaltungsprogramm

Wir informieren Sie gern!

Brandenburgische Straße 158 und 166
15366 Hönow | Telefon 0 33 42 / 50 80-0
www.pws-hoenow.de



Notrufe

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Rettungsdienst 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
- Giftnotruf Berlin 030/19240
- Drogennotruf 030/19237
- Telefonseelsorge ev. 08 00/1 11 01 11
- Telefonseelsorge kath. 08 00/1 11 02 22
- Elterntelefon, Hilfe für Familien 08 00/1 11 05 50

Wiederverwendung statt Recycling

Millionen Menschen weltweit sind so arm, dass sie sich neue Kleidung nicht leisten können. Für sie heißt es Second Hand oder gar keine Kleidung. Die HUMANA Kleidersammlung GmbH arbeitet an der Erfüllung einer gesellschaftlichen Aufgabe – Kleidung für alle. Die Gewinne dienen nicht privaten Interessen, sondern werden reinvestiert oder gespendet. Die Arbeit ist außerdem ein wirkungsvoller Beitrag zum Ressourcenschutz. Ein T-Shirt neu zu produzieren, kostet Ressourcen vom Gewicht eines Elefanten, aber ein T-Shirt erneut in den Kreislauf zu bringen, kostet bei HUMANA

Hilfe zur Selbsthilfe

„Dass wir Kleidung nicht bis zum bitteren Ende auftragen, kann man dem Einzelnen nicht zum Vorwurf machen“, sagt Julia Breidenstein von HUMANA. Die Entsorgung über die Mülltonne ist für die PR-Managerin jedoch die

gen Händen sorgfältig nach Kategorien sortiert. Sollen die jährlich 30 Millionen gesammelten Kleidungsstücke doch möglichst wieder getragen werden.

Ausbildung

Um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein, wird das Thema Ausbildung bei der HUMANA Kleidersammlung GmbH groß geschrieben. Aktuell kann man sich im Unternehmen als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausbilden lassen. Die Ausbildung umfasst sowohl Arbeit in der Sortierung als auch am Com-



Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bürgermeister Karsten Knobbe beim Brandenburg-Tag 2016 am Stand von HUMANA und der Willkommens-Initiative.

puter. In praktischen Bereichen lernt man beispielsweise Staplerfahren sowie die Bedienung und Wartung von Maschinen. Der theoretische Teil befasst sich unter anderem mit Stoffströmen, Warenwirtschaft, Statistik, Recht und Sicherheit. Der Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zählt zu den Umweltschutzberufen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind hier sehr gut, da Nachwuchskräfte händeringend gesucht werden.

schlechteste aller Lösungen. Wertvolle Ressourcen würden so direkt verschwendet. Auch deshalb nutzen immer mehr Menschen die deutschlandweit aufgestellten Kleidercontainer. Und die meisten Sachen sind in gutem Zustand – kommen gebügelt und gefaltet direkt aus dem Schrank. Dennoch wird jedes Teil, bevor es in einem Second-Hand-Shop angeboten wird oder die Reise nach Afrika antritt, in HUMANA-Sortierbetrieben wie in Dahlwitz-Hoppegarten von fleißi-



HUMANA Kleidersammlung GmbH
Meistergasse 7 • 15 366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42/5 08 77 77 • www.humana-kleidersammlung.de

Zum Schmökern: Von Fantasy bis Krimi

Das eine Bibliothek mehr ist als nur eine Fundgrube für Leseratten, ist uns nach wenigen Minuten im Gespräch mit Sandra Butte klar. Gemeinsam mit ihrem Team hat die Historikerin und Bibliothekswissenschaftlerin der Hoppegartner Gemeindebibliothek jede Menge Energie eingehaucht: Hier werden Schwerpunkte im Bestand gesetzt und Besucher so eindrucksvoll auf Perlen in den Regalen aufmerksam gemacht. Im vierwöchigen Rhythmus stehen zudem Autoren mit ihren Werken im Fokus und dominiert ein aktuelles Thema die Monatsausstellung. Ein Jahreszeitenkalender bestimmt das thematische Spektrum – und das reicht von der Einschulung über Garten- oder Handarbeit, der Urlaubslektüre bis hin zu aktuellen Jahrestagen.

Wer die digitale Welt bevorzugt, kann den Bestand tagesaktuell im Onlinekatalog „durchblättern“ oder seit September die Onleihe nutzen und eBooks ordern. Für registrierte Leser ist sie kostenlos. Leser aller Altersgruppen und Genres werden bei Sandra Butte fündig. Egal, ob nach literarischen Klassikern, Kinder- und Jugendbüchern, Krimis, Reiseliteratur, Ratgebern, oder Spielen gestöbert wird. Kleine Familienangebote warten hier ebenso wie Großdruckbücher für Ältere. Und was nicht vorrätig ist, wird besorgt: „90 Prozent der Wünsche unserer Leser werden gekauft“, so die Bibliotheksleiterin. Und was sind die Renner



Das Team von Sandra Butte (re.) sorgt mit neuen Ideen für zufriedene Leser.

bei ihren Lesern? – „Historisches, Fantasy in verschiedenen Ausführungen, und nach wie vor Krimis. Und Klassiker. Die gehen immer.“ Über alle Angebote und aktuellen Veranstaltungen informiert die Homepage ausgesprochen übersichtlich. – Auch hier lohnt ein „Besuch“.



BIBLIOTHEK

HOPPEGARTEN

OT Hönow

Mahlsdorfer Straße 59-63 (im HEP) • 15 366 Hoppegarten

Tel. 0 30/99 27 42 83 • www.gbho.de • bibliothek.hoenow@gemeinde-hoppegarten.de

OT Dahlewitz-Hoppegarten

Lindenallee 14 • 15 366 Hoppegarten

Tel. 0 33 42/30 07 26 • www.gbho.de • bibliothek.da-ho@gemeinde-hoppegarten.de

Hoppegarten zeigte seine Schokoladenseite

120.000 Besucher beim Brandenburg-Fest in Hoppegarten strömten mit Kind und Kegel zum 15. Brandenburg-Tag rund um die traditionsreiche Pferderennbahn in die Gemeinde. Und das, obwohl sich das Wetter am ersten Septemberwochenende recht launisch und auch regnerisch zeigte. Dennoch waren die Organisatoren um Bürgermeister Karsten Knobbe zufrieden, hatte sich seine Gemeinde doch sehr gut präsentiert und als Gastgeber „von seiner Schokoladenseite zeigen können. Für uns haben sich die Anstrengungen der letzten drei Jahre voll gelohnt.“

Das musste auch Landesvater Dietmar Woidke anerkennen: „Es ist großartig, was hier auf die Beine gestellt wurde“, sagte der Regierungschef zum Auftakt des Landesfestes. Unter dem Motto „Hoppegarten, gut im Rennen“ ging es zwischen Kaiserbahnhof und Kaisertribüne um kleine und große Pferdestärken. Natürlich durfte ein Pferderennen nicht fehlen.



Großes Besucherinteresse fand die Hengstparade des Neustädter Gestüts. Das Testzentrum von Rolls-Royce war aus Dahlewitz mit einem Triebwerk angereist, das mit rund 140 000 Pferdestärken als eines der leisesten und effizientesten Aggregate auf dem Weltmarkt gilt und das 2017 in Dahlewitz in die Serienfertigung gehen wird. Auch Landesministerien, gemeinnützige Organisationen, Parteien und Verbände prä-



sentierten sich in einer kleinen Zeltstadt auf dem Festgelände. Ministerpräsident Woidke stattete der Ehrenamtsmeile einen Besuch ab, auf der sich mehr als 30 Initiativen aus dem ganzen Land vorstellten. „Vielleicht fühlt sich ja der eine oder andere Besucher ebenfalls ermuntert, sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren“, meinte der Regierungschef. Beim Bummel über das Festgebiet erlebten die Gäste die Besonderheiten und Leis-



tungsfähigkeit Brandenburgs. Viele Berliner nutzten die Chance, regionale Produkte zu probieren oder direkt vom Erzeuger zu erwerben, ob Backspezialitäten, Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Wein, Honig und Konfitüren. Daneben warben zahlreiche Regionen und Städte, wie der Spreewald oder das Havelland um Urlauber. Ein buntes Estradenprogramm vom Polizeiorchester bis zum Staraufgebot von Antenne Brandenburg mit Tim Bendzko, Frida Gold, Mungo Jerry und Marquess sorgten für musikalische Unterhaltung.

Zum Abschluss atmete Bürgermeister Knobbe erleichtert auf, weil alles reibungslos und ohne Zwischenfälle über die Bühne ging und viele Gäste, vor allem junge Familien, begeistert waren. Der nächste Brandenburg-Tag wird 2018 in Wittenberge veranstaltet. „Ich freu mich schon darauf. Auch die Elbestadt in der Prignitz wird sicherlich ein herausragendes Fest organisieren“, äußerte sich Dietmar Woidke überzeugt.

Fast drei Jahrzehnte Einkaufspassagen HEP – und es geht erfolgreich weiter!

Die 1993 eröffneten Hönower Einkaufspassagen haben sich binnen weniger Jahre zu DEM Shopping- und Service-Center des Ortes entwickelt und ziehen die Bewohner und Gäste der ganzen Region an. Gründe für diese Attraktivität liegen vor allem in dem klug gewählten Branchenmix und der Vielseitigkeit der Geschäfte, verbunden mit einer Fülle von Serviceangeboten. Dabei spielt auch die günstige Lage des HEP eine wichtige Rolle: An der Hauptstraße nahe des U-Bahnhofs Hönow gelegen, ist das Center leicht zu finden und bequem mit Bahn, Bus und Auto zu erreichen. Zur Auffahrt „Marzahn“ der Autobahn A10 sind es auch nur drei Kilometer. Über 500 Parkplätze stehen für die Autofahrer bereit. Das HEP erstreckt sich über rund

20.000 Quadratmeter in vier zusammenhängenden Gebäudeteilen und ist bei aller Vielfalt trotzdem überschaubar. Die Geschäftsleute sind gern hier und das merkt man: Das Personal ist freundlich und das wissen die Kunden zu schätzen. Keine Frage, das HEP wird voll angenommen. Auch preiswert Mittagessen kann man hier oder mal bei Kaffee oder einer Latte Macchiato ein wenig entspannen. Und wer Verwandte, Freunde oder Geschäftsleute gleich im HEP unterbringen möchte, dem sei das sehr ansprechende HEP-Hotel im Hause empfohlen. Darüber hinaus bietet das HEP verschiedene Branchen, wie Finanzdienstleister, Lohnsteuerhilfeverein, Planungsbüro und andere mehr. Damit ist das HEP auch ein attraktiver und zentraler Standort für Büromieter. Übrigens eröffneten 2016 zwei neue Geschäfte im HEP: ein Kinderschuhgeschäft und ein Handyladen. Einige Geschäfte halten dem HEP schon weit über 20 Jahre die Treue, so die Kranich-Apotheke, das Dänische Bettenlager, Kaiser's, das Reisebüro, die Modeboutique PRISMA MODEN (vormals McPython), die Wohninspiration, der Home Shop und einige Ärzte. Ihnen und allen anderen HEP-Mietern herzlichen Dank!



- Ärzte (Allgemeinmedizin, Chirurgie, Hautarzt, HNO, Urologe, Zahnärzte)
- Apotheke
- Bäckerei/Konditorei
- Baumarkt
- Blumenladen
- Boutiquen
- Connys Container
- Dänisches Bettenlager
- Dentallabor
- Drogerie Rossmann
- Ernstings Family
- Ergotherapie
- Fitnessstudio & Sauna
- Friseur
- Gastronomie/Steakhaus
- Gemeindebibliothek
- Handyladen
- Haushaltswaren
- Hörakustik
- Hotel
- Kaiser's
- KiK
- Kinderschuhe
- Multi-Markt
- Musikschule
- Nagelstudio
- Optiker
- Pflegedienst
- Physiotherapien
- Podologische Praxis
- Postfiliale
- Psychologie
- Rechtsanwälte
- Reinigung
- Reisebüro
- Sanitätshaus
- Schmuckgeschäft
- Schreibwaren
- Schülerhilfe
- Schuh- & Schlüsseldienst
- Sonnenstudio
- Sparkasse
- Steuerberater
- Tierarzt
- Versicherungen
- Wohnaccessoires
- Yoga-Studio
- Zahnärzte
- Zeitschriften/Lotto

HEP – Hönower Einkaufspassagen
 Mahlsdorfer Straße 59-63
 15366 Hoppegarten OT Hönow
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-14 Uhr
www.hep-hoenow.de

Malerei, die aus der Fläche wächst

Als Fünfjährige hat sie schon neben der Staffelei ihrer Mutter Hildegard gesessen und auf dem Boden auf Blättern herumgekritzelt, Sylvia Lehmann aus Hönow. Die Liebe zur Natur und zur Malerei, sie verbindet Naturmaterialien wie Blumen oder bizarre Äste mit Farben expressiv auf großen Leinwänden, war ihr wohl schon in die Wiege gelegt worden. Denn Großvater Paul, der Maurer, der auch das Haus gebaut in dem die Künstlerin heute lebt und arbeitet, hat selbst in seinen Abrechnungs- und Konstruktionsheften gekonnt Skizzen von Blumen und Bäumen zu Papier gebracht. Diese Bögen hebt die Malerin heute auf wie einen seltenen Schatz und nur ab und an blättert sie staunend in diesen vergilbten Blättern. Seit ihrem Teenageralter stellt sie ihre phantasievollen Bilder, häufig Collagen oder Objektbilder mit Naturmaterialien in Gouachemalerei in Berlin und im Land Brandenburg aus. Sie wollte es immer und ist es auch geworden, Künstlerin, nachdem sie an der freien Universi-

tät Philosophie, Sozialwissenschaften und Kunstgeschichte studiert hatte. Seit 2006 ist sie freischaffend mit allen Hochs und Tiefs eines Berufskünstlers. Doch mit der Sicherheit ihrer Stilmittel ist sie freier, kühner und experimentierfreudiger geworden, die sensible Malerin. Ihre Bilder haben Titel wie „Weltall, Erde Mensch“ oder „Wucherndes Leben“ und „Die Nacht verdrängt den Tag“. Doch damit wurden auch die Abmessungen ihrer Bilder größer, so dass diese in Idee und Gestalt raumgreifenden Werke heute eher ihren besten Platz in Büroräumen von Kanzleien und Fir-



men, in Verwaltungen oder Seniorenresidenzen hätten. Doch das Geld sitzt nicht so locker und die freischaffende Künstlerin bekennt, dass der Kunstmarkt schlechter, ja härter geworden ist und das Heizöl manchmal knapp wird. Durch finanzielle Engpässe lässt Sylvia Lehmann sich nicht entmutigen und vermittelt ihre Erfahrungen einer Gruppe von Montagmalern, wobei sie sehr darauf achtet, den eigenen schöpferischen Stil ihrer auch oft schon reiferen Mal-Eleven zu entdecken und zu fördern. Jeder Kursteilnehmer hat seine eigenen Sprache. „Wir hätten uns ja auch hinsetzen und jeder die Schlüssel Tomaten abmalen können“, sagte Sylvia Lehmann einmal. Aber das ist nicht ihre Art. „In den Zirkeln war schon so viel Eigenes dabei, so viel Kreativität, das hätte so nicht funktioniert“, bekennt sie rückblickend. Und sie lädt ihre Hobbymaler auch schon einmal zu sich in den Garten bei Kaffee und Kuchen zum Kaffeeklatsch ein. Auch in der



Jugendwerkstatt hat sie bereits ehrenamtlich Kinder- und Seniorenkurse veranstaltet und mit dem Kurs Mittendrin aus Hellersdorf bereitet sie gerade eine Ausstellung in der Kunst-scheune vor. Einer ihrer Kurs-



teilnehmer, Achim Netzband, hat sich so weit entwickelt, worauf sie besonders stolz ist, dass er selbst schon ausstellt und seine Bilder huldvolle Kritiken erhalten.

Leute schauen der Malerin schon einmal verwundert nach, wenn die auf der Straße Blätter sammelt oder herab gefallene Äste oder Wurzeln, alles Materialien, die sie inspirieren und Platz in ihren dekorativen Plastiken finden oder Teil ihrer plastischen Bilder mit interessanten Strukturen werden, die, wie sie sagt, aus der Fläche heraus wachsen. „Ich arbeite mit der Natur, lass mich anregen, aber ich male nicht konkret nach der Natur. Meine Bilder kommen von innen, sind Landschaften von überall und nirgendwo.“ Fan-



tasievoll wie ihre Bilder sind auch ihre dekorativen Kreationen, wie die Skulptur „Schwanensee“ oder „Die Schwanzmeise mit Nest“. Sylvia Lehmann ist eine zierliche, verletzte und immer noch unsichere Malerin aus Hönow mit einem weiten, großen Herzen für die Natur, die Menschen und die Kunst.

Unternehmensverzeichnis

Alten- und Krankenpflege

MEDIS außerklinische Intensivpflege	Bollendorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Mobil 01 73/4 83 36 54 Mobil 01 63/6 01 64 28	siehe Seite 12 www.medis-intensivpflege.de
Annett Schäfer, Karolin Bresler			

Amway

Amway Beratung & Vertrieb	Heidemühle 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 30/56 70 09 90	siehe Seite 23 www.menschgewinntmensch.de
Sabine Liebe			

Apotheke

Rennbahnapotheke	Lindenallee 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/30 95 20	siehe Seite 2 www.rennbahn-flora-apotheke.de
im Gesundheitszentrum			
Flora-Apotheke	Rudolf-Breitscheid-Allee 82 15 366 Neuenhagen	Tel. 0 33 42/8 04 68	

Architektur- und Ingenieurbüro

Landherr Architekten und Ingenieure GmbH	Alte Berliner Straße 62 15 366 Hoppegarten OT Dahlwitz-Hoppegarten	Tel. 0 30/56 55 58 06 Fax 0 30/56 58 31 07	siehe Seite 7 www.ib-landherr.de
---	--	---	---

Bestattungsunternehmen

Bestattungen D. Schulz GmbH	Neuenhagener Chaussee 4 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/3 69 10 Fax 0 33 42/36 91 44	siehe Seite 32 www.bestattungen-d-schulz.de
------------------------------------	---	--	--

Bibliothek

Gemeindebibliothek	15 366 Hoppegarten		siehe Seite 14
OT Hönow	Mahlsdorfer Str. 59-63 (HEP)	Tel. 0 30/99 27 42 83	
OT Dahlwitz-Hoppegarten	Lindenallee 14	Tel. 0 33 42/30 07 26	www.gbho.de

Einkaufszentrum			
Hönower Einkaufspassagen HEP	Mahlsdorfer Str. 59-63 15 366 Hoppegarten OT Hönow	siehe Seite 16-17 www.hep-hoenow.de	
Elektroanlagen, Elektriker			
CES Cervix Elektroanlagen & Service GmbH	Am Fließ 15 366 Hoppegarten OT Birkenstein	Tel. 0 33 42/42 53 20 Fax 0 33 42/42 53 22	www.ces-elektro.de
Gartenhelfer			
Ihr Gartenhelfer Buddelflink Ingolf Ritsch	Zum Gutshof 3 15 377 Oberbarnim OT Klosterdorf	Kostenfreie Rufnummer Tel. 08 00/0 30 94 50	siehe Seite 6 www.gartenhelfer-buddelflink.de
Gastronomie			
Hechtsee-Terrassen	Mahlsdorfer Straße 58 15366 Hoppegarten OT Hönow		siehe Seite 28
Landhaus Remonte Nicole & Yvonne Grubitz GbR	Münchehofer Straße 1 15 366 Hoppegarten OT Münchehofe	Tel. 0 33 42/30 83 73 Fax 0 33 42/30 83 74	www.landhaus-remonte.de landhaus-remonte@t-online.de
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch Oderland Geschäftsstelle Dahlwitz-H. SB-Center Hönow	15 366 Hoppegarten Lindenallee 6 Mahlsdorfer Straße 63a	Tel. 0 33 41/34 04 00	siehe Seite 21 www.sparkasse-mol.de
Immobilien			
DIMA Immobilienvermittlung	Dorfstraße 35 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Mobil 01 51/59 93 74 27 Tel. 0 33 42/4 22 79 81	siehe Seite 6 www.dima-immobilienvermittlung.de
Kfz-Service			
Michael Klingner	Mehrower Dorfstraße 2a 15 356 Ahrensfelde OT Mehrow	Tel. 03 33 94/57 87 20	siehe Seite 3 www.autoservicemehrow.de michaelklingner80@aol.com
Kleidersammlung			
HUMANA Kleidersammlung GmbH	Meistergasse 7 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/5 08 77 77	siehe Seite 13 www.humana-kleidersammlung.de
Klinik			
MEDIAN Klinik Hoppegarten	Rennbahnallee 107 15 366 Hoppegarten OT Dahlwitz-Hoppegarten	Tel. 0 33 42/35 32 80	siehe Seite 11 www.median-kliniken.de kontakt.hoppegarten@median-kliniken.de
Lohnsteuerhilfe			
Lohnsteuerhilfeverein Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V. Herrmann Uhlmann	Köpenicker Allee 89 15 366 Hoppegarten OT Waldesruh	Tel. 0 30/5 66 69 84	siehe Seite 21 Lsthv.Berlin.Uhlmann@gmx.de
Malerei und Trockenbaumontagen			
MTM GmbH & Co. KG Michael Jaeuthe	Platanenstraße 16 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/30 35 52 Fax 0 33 42/30 35 54	info@mtm-maler.de www.mtm-maler.de
Museumspark			
Rüdersdorfer Kultur GmbH	Heinitzstraße 9 15 562 Rüdersdorf	Tel. 033638/79 97 97	siehe Seite 29 www.museumspark-kulturhaus.de
Pflegewohnstift			
Pflegewohnstift Hönow	Brandenburgische Str. 158 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/5 08 00	siehe Seite 12 www.pws-hoenow.de
Steuerberatung			
Steuerberaterkanzlei Hönow Hans-Jürgen Malirs Michael Machel	Birkenstraße 6 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/42 02 50 Fax 0 33 42/4 20 25 11	siehe Seite 21 www.steuerkanzlei-hoenow.de

STB Steuerberaterkanzlei Hönow GbR

STB Wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie in allen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten. Beratend, zuverlässig und kompetent stehen wir von der Gründung über die Expansion bis zur Nachfolgeregelung Ihres Unternehmens an Ihrer Seite. Aber nicht nur Unternehmer nehmen unsere Leistungen gerne in Anspruch, sondern auch Privatpersonen. Man versteht sich als Rundum-Ansprechpartner für Betriebe ebenso wie für Arbeitneh-



Die Steuerberater Hans-Jürgen Malirs und Michael Machel.

mer und Rentner. Wir helfen unseren Mandanten seit vielen Jahren, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Steuerberaterkanzlei Hönow GbR
Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs
Steuerberater

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Steuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
- Vertretung vor Finanzgerichten und dem Bundesfinanzhof in München
- Beratung in Verbraucher-Insolvenzverfahren
- Vertretung in Steuerstrafsachen vor den Verwaltungsbehörden

Steuerberaterkanzlei Hönow GbR • Michael Machel & Hans-Jürgen Malirs
Birkenstraße 6 • 15 366 Hoppegarten • OT Hönow bei Berlin
Tel. 0 33 42/42 02 50 • Fax 0 33 42/4 20 25 11 • www.steuerkanzlei-hoenow.de

Steuern – sein Metier

Nicht jedermann muss Steuern zahlen, ist aber bei Einkünften über dem Grundfreibetrag unter Umständen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. So mahnt Hermann Uhlmann vom Lohnsteuerhilfeverein. Und wer weiß schon, wie hoch und ab wann Einkommen, Minijob oder Rente besteuert werden und wo der Gesetzgeber Grenzen für zumutbare oder außergewöhnliche Belastungen, haushaltsnahe Dienstleistungen oder Fristen setzt? Da lassen sich längst nicht nur Arbeitnehmer sondern auch Rentner, Studenten, Schüler und Geringverdiener von dem Profi kompetent durch den Steuerdschungel führen.



Lohnsteuerhilfeverein –
Gemeinschaft für Arbeitnehmer e.V.
Hermann Uhlmann
Köpenicker Allee 89 • OT Waldesruh
15 366 Hoppegarten • Tel. 0 30/5 66 69 84

Nähe
ist einfach.

Geschäftsstelle
Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 6
Telefon: 03341 340 40-0



sparkasse-mol.de

Gartenleben eines bald Hundertjährigen

Ob Erdbeer-, Holunder-, Pflaumen oder Kürbisfest, die 109 Mitglieder der Gartenfreunde Hönow e.V. haben ein ideenreiches und interessantes Vereinsleben. Und das strahlt aus, denn das Vereinsheim ist ein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in diesem Hoppegartener Ortsteil und die Gartenfreunde grillen nicht nur allein auf dem eigenhändig erbauten Platz, sondern laden schon einmal den Schützenverein zum Schlachtfest ein. Eine ansehnliche Bibliothek von Gartenbüchern betreut Elisabeth Wiele. Der Verein der Gartenfreunde Hönow, so berichtet der 1. Vorsitzende Berndt Fillinger, hat seine Wurzeln in dem 1921 gegründeten „Grundbesitzerverein Hönow-Süd“, als Teile des Ackerlandes parzelliert und als Garten- und Baugrundstücke vermarktet wurden. Wechselvoll war die Geschichte, ehe 1990 die Neugründung erfolgte, denn nun galt es nicht mehr vordergründig sich mit rarem

Obst und Gemüse zu versorgen, sondern Gleichgesinnte zu finden, die sich über Gärten austauschen, Wissen vermitteln und natürlich Geselligkeit pflegen wollten. Das schlägt sich nun alljährlich im Jahresplan wieder, der auf der Jahreshauptversammlung beschlossen wird. So ist „Das Schlachtfest im April geplant, die traditionelle Pflanzenbörse wieder im Mai, im Juni feiern wir das Rosenfest und im Juli machen wir als Verein einen



Ausflug zur IGA“, informiert Vereinschef Fillinger, der ganz stolz auf seinen Enkel Jonathan (Bild oben) ist. Daneben gibt es Fotoausstellungen und Arbeitseinsätze, um Heim und Grundstück in Ordnung zu halten, eine Sommerparty und Tanzvergnügen, ehe die Weihnachtsfeier die Vereinsmitglieder zu einem geselligen Beisammensein vereint. Zweimal im Jahr laden Vereinsmitglieder Besucher und Gartenfreunde am „Tag des offenen Gartentors“ zu sich ein. Zu den Mottofesten, wie dem Kürbisfest 2016, gestalten die Mitgli-



der das Buffet variabel und recht ideenreich mit eigenen Leckerbissen, angefangen von Kürbissuppen über Kürbisbrot, Kürbischutney, gebackenen Kürbisspalten bis Kürbisflamkuchen. Prämiert wurden die schönsten Kürbisschnitzereien.

Das Vereinshaus dient auch als Bildergalerie, für Fotoausstellungen wie „Blütenzauber“ oder „Kitsch und Kunst im Garten“ und als Ort für Chorproben. Denn die vierzig Sänger zwischen 50 und 90 Jahren des Hönower Chores haben sich im Arbeitskreis den Gartenfreunden angeschlossen. Daneben gibt es noch den Arbeitskreis Ortsgeschichte. 2012 hat ein Autorenteam die Ortsgeschichte Hönow bis zum Jahr 2012 mit dem Titel: „Erzähltes und Erlebtes – Hönow im Wandel der Zeiten“ erarbeitet, die in „Hönow stellt sich vor – Ortsgeschichte seit 1231“ ihre Neuauflage der Gartenfreunde fand. Nicht zu vergessen den Videoclub der Gartenfreunde, der sowohl das abwechslungsreiche Vereinsleben im Bild festhält, als auch immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.



Amway mit neuem Programm

Amway hat ein neues Produkt. Bitte merken Sie sich den 11. Februar 2017 vor! Da präsentiert die selbständige Amway-Beraterin Sabine Liebe das neue „Nutrilite bodykey™“. Wann genau und wo erfahren Sie im Internet unter der Adresse www.MenschgewinntMensch.de/Veranstaltungen. Das neue Produkt ist ein gentestbasiertes, personalisiertes Ernährungsprogramm für einen gesunden Körper und zur Erreichung seines Wunschgewichtes. „Jüngste Forschungen haben ergeben, dass ein starker Zusammenhang zwischen der DNA und der Art, wie der Körper auf Ernährung und körperliche Aktivität reagiert, besteht.“, erläutert Sabine Liebe. Auf der Basis eines anonymisierten Gentests werden individuelle, auf den Teilnehmenden abgestimmte Ernährungs- und Trainingspläne zur Verfügung gestellt und dem Fortschritt angepasst. Sabine Liebe: „Das Programm wurde von Experten aus den Bereichen Diät, Ernährung und Sport erstellt und baut auf der Philosophie auf, dass kontinuierliche Unterstützung, Anleitung sowie Motivation ebenfalls der Schlüssel zum Erfolg sein werden.“ Das Programm ist selbständig von zu Hause aus durchführbar, auf Wunsch erfolgt auch eine individuelle Begleitung. Für eine einmalige Gebühr ist eine lebenslange Nutzung möglich. Es waren triftige Gründe, die dazu führten, dass Sabine Liebe beruflich erfolgreiche Bahnen verließ und sich einer vollkommen neuen Herausforderung stellte. 2008 hängte die Diplom-Ingenieurin ihr Statik-Büro und damit ihr bisheriges Leben an den Nagel und wechselte als Beraterin zu Amway. Wer nun denkt, wir begegnen jemandem, der uns mit Haushaltsreinigern, pfiffigen Produkten und Duftwässerchen konfrontiert, der irrt. Sabine Liebe ist vielmehr eine Frau mit viel Begeisterung für selbstbestimmtes Handeln, hoher Wertschätzung anderer Menschen und großer Freude am Direktvertrieb. Das ist die eigentliche Leidenschaft von Sabine Liebe: Sie ist mit ganzem Herzen Unternehmerin, der es primär darauf ankommt, Menschen zu gewinnen, sie für ein Produkt, eine Idee und eine Unternehmensphilosophie zu begeistern. So wie seinerzeit die beiden Exilholländer Jay Van Andel und Rich DeVos, die als Vertriebsmitarbeiter gestartet waren und in den



„Alles, was ich heute mache, trägt noch in zehn Jahren Früchte.“, sagt Sabine Liebe.

50ern beschlossen, Eigenes auf die Beine zu stellen. Sie entwickelten in einer Garage ein Produkt, das noch heute um die Welt geht – den klassischen L.O.C.-Mehrzweckreiniger. Inzwischen ist aus dem kleinen Team ein Unternehmen geworden, das weltweit in über 100 Ländern und Territorien etabliert ist. Wie ist das gelungen? „Mit dem, was jeder Unternehmer haben muss – also dem Quäntchen Neugierde, Fleiß und Ideenreichtum. Damit hangelten sie sich Schritt für Schritt voran. Das haben sie wunderbar gemacht, deswegen sind sie heute Nummer eins im Direktvertrieb“, erzählt Sabine Liebe begeistert und lebt diese Philosophie mit ihrer Firma „Mensch gewinnt Mensch“. Dabei unterstützt sie ihre Partner mit professionellem Knowhow. Einmal im Monat lädt sie beispielsweise zu Schulungen ins Business-Center am Kudamm ein und berät vor Ort Berater und Kunden zu unterschiedlichen Themen und Produkten. Denn das sei der Unterschied zum klassischen Verkauf: „Nur wenn ich selbst zum Produkt stehe“, sagt sie, „kann ich dem Kunden weiterhelfen.“

Sabine Liebe
Amway Beratung und Vertrieb
Heidemühle 7
15 366 Hoppegarten
Tel. 0 330/56 70 0990
www.MenschgewinntMensch.de

Anglerverein Dahlwitz-Hoppegarten e.V.
Friedensstraße 54, 15366 Neuenhagen
Marco Stich, Tel. 03342/302239

Arbeiterwohlfahrt Hoppegarten
Lindenallee 27b, 15366 Hoppegarten
Ursula Baumann, Tel. 03342/301200

AWO Männerchor
„Die lustigen Rentnersleut“
Iffzheimer Ring 3, 15366 Hoppegarten
Manfred Voss

Arbeiterwohlfahrt Waldesruh
Stichweg 1, 15366 Hoppegarten
Christel Pohlandt, Tel. 030/5667124

Ballsportfreunde Hönow e.V. i.G.
Am Berge 55, 15366 Hoppegarten
Jens Leonhardt, Tel. 03342/3070801

Birkensteiner-Siedlerschutzverein e.V.
Am Fließ 58, 15366 Hoppegarten
Mario Brenn, Tel. 03342/302837

BMX-Projekt
Uckermarkstraße 50, 15366 Hoppegarten
Kita Birkenstein

Budoverein Dynamo Hoppegarten e.V.
Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten
Volkmar Seidel, Tel. 03342/302035

Chor der ev. Kirchengemeinde Hönow
Dorfstraße 42, 15366 Hoppegarten
Jürgen Schulz, Tel. 03342/307200

Europ. Energie- und Umweltforum e.V.
Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten
Gerhard Reckziegel, Tel. 030/21462162

Förderverein Hönow
Grundschulkids e.V.
Kaulsdorfer Str. 15-21, 15366 Hoppeg.
Frau Sy, Tel. 03342/99258430

Förderverein „Kita Birkenstein“ e.V.
Uckermarkstraße 50, 15366 Hoppegarten
Anja Keller, Tel. 03342/211016

Förderver. Lenné-Schule Hoppegarten e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15366 Hoppegarten
Elke Ebbertz, Tel. 03342/36680

Freizeit- und Sportclub Hönow e.V.
Dorfstraße 45a, 15366 Hoppegarten
Peter Neumann, Tel. 030/54712465

FSV Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.
Waldesruher Str. 40, 15366 Hoppegarten
Frank Mulack, Tel. 030/56702744

Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Martin-Luther-Str. 19, 15370 Fred./Vogelsd.
Gertraud Stieber, Tel. 03342/396077

Hönow FC e.V.
Sophienstraße 14, 15366 Hoppegarten
Paul Dreißig, Tel. 0152/24062794

Hönow Bürger-Verein e.V.
Amselweg 11, 15366 Hoppegarten
Annerose Petter, Tel. 03342/304015

Hoppegartener Kid's e.V.
v.-Canstein-Str. 2, 15366 OT Dahlwitz-H.
Petra Dronbrach, Tel. 03342/300777

Islandperle Reitverein Hönow e.V.
Grüner Weg 7, 15366 Hoppegarten
Dr. Michael Neumann, Tel. 03362/2051

Jugendwerkstatt Hönow e.V.
Dorfstraße 26a, 15366 Hoppegarten
Johannes Köckeritz, Tel. 03342/302497

Karate Shotkan Ryn Kase-Ha-Stilvereinigung e.V.
Str. des Friedens 1a, 15366 Hoppegarten
A. Haferland, Tel. 03342/304355

Kinderclub Waldesruh e.V.
Hegelstraße 27, 15366 Hoppegarten
Mario Wegner, Tel. 030/56699866

Kleingartenverein
Gartenfreunde Waldesruh e.V.
Fischerinsel 2, 10179 Berlin
Helga Grieschat, Tel. 030/2011939

Kleintierzuchtverein D 545
Berlin-Mahlsdorf-Waldesruh
Scharnweber Str. 4, 15366 Hoppegarten
Gerhard Wiegand, Tel. 030/5666840

Kleintierzuchtverein D 674
Birkenstein e.V.
Jahnstraße 34a, 15366 Hoppegarten
Frank Trobisch, Tel. 03342/301023

Kulturverein „Grünes Tor“
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten
Astrid Fritsche, Tel. 03342/309451

Ländlicher Reitverein Münchehof e.V.
Münchehofer Str. 1, 15366 Hoppegarten
Carsten Börner, Tel. 03342/422830

Lohnsteuerberatung MOL e.V.
Birkenstraße 6, 15366 Hoppegarten
Silvia Schwarz, Tel. 03342/4202522

Mittendrin in Brandenburg gGmbH
Dorfstraße 41, 15366 Hoppegarten
Ursula Gobes, Tel. 03342/424716

NABU-Ortsgruppe Hoppegarten
Kantstraße 58, 15366 Hoppegarten
Klaus Manthe, Mobil 0172/9741260

Neuenhagen-Hoppegartener Schützengilde 1927 e.V.
Lindenallee, 15366 Hoppegarten
Horst Müller, Tel. 03342/39151712

Neuer Anfang e.V./Schuldnerberatung
Birkenstraße 6, 15366 Hoppegarten
Hans-Jürgen Maliers, Tel. 030/99284005

PC Senioren Hönow e.V.
Dorfstraße 42, 15366 Hoppegarten
Hans-Georg Richter, Tel. 03342/305871

Pferdefreunde Hoppegarten e.V.
Trainerweg 5, 15366 Hoppegarten
Dr. Ulla Oldenburger, Tel. 03342/300688

Pferdeland e.V. Münchehof
Pappelweg 5, 15366 Hoppegarten
Katrin Matulla, Tel. 03342/421690

Reitclub Hoppegarten e.V.
Lindenallee 18, 15366 Hoppegarten
Tanja Schölzel, Tel. 0173/9138134

Reit- und Fahrverein
„An der Rennbahn Hoppegarten“ e.V.
Lindenallee 18, 15366 Neuenhagen
Jacqueline Gerhardt, Tel. 030/54004011

Reit- und Voltigierclub Münchehof e.V.
Münchehofer Str. 1, 15366 Hoppegarten
Carsten Börner, Tel. 03342/422830

Reitclub „IDEA“ e.V.
A. d. kath. Kirche 20, 15366 Hoppegarten
Gerd Sauer, Tel. 03342/200889

Reitsportzentrum Waldesruh e.V.
Grunowstraße 38, 15366 Hoppegarten
Gabriele Lyk-Piehl, Tel. 0172/6156059

Reitverein am Fließ e.V.
Goetheallee 8a, 15366 Hoppegarten
Roland Kästner, Tel. 03342/301740

Rennverein Hoppegarten e.V.
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
Andreas Neue, Tel. 03342/38930

Schützenverein Diana e.V.
Friedhofstraße 2, 15366 Hoppegarten
Horst Eisenberger, Tel. 03342/213164

Schützenverein Hönow e.V.
Dorfstraße 42, 15366 Hoppegarten
Andreas Wiczorek, Tel. 03342/159327

Seniorenbeirat der Gemeinde Hoppegarten
Am Fließ 58a, 15366 Hoppegarten
Volker Adloff, Tel. 03342/548961

Siedlergemeinschaft Birkenstein e.V.
Str. d. Friedens 48a, 15366 Hoppegarten
Wolfgang Goercke, Tel. 03342/300875

Sportangelverein Hönow e.V.
Bamberger Straße 23, 15366 Hoppeg.
Matthias Rintisch, Tel. 030/99902656

Sportgruppe Käsler/Fischer
Am Fließ 16a, 15366 Hoppegarten
Winfried Käsler, Tel. 03342/423175

Taikyoku Karate e.V.
E.-Thälmann-Str. 28, 15366 Neuenhagen
Katrin Aldus, Tel. 03342/212440

TSV Ausbau Berlin e.V.
Am Haussee 13a, 15366 Hoppegarten
Rene Ode, Tel. 03342/308390

Unternehmervereinigung Hoppeg. e.V.
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten
Kare Dahne, Tel. 03342/508777

Verband Physikalische Therapie e.V.
Rennbahnallee 110, 15366 Hoppegarten
Fr. Michalski, Tel. 03342/302074

Verband Wohneigentum LV BRB e.V.
Str. des Friedens, 15366 Hoppegarten
Tel. 03342/80927

Verein der Gartenfreunde Hönow e.V.
Thälmannstraße 21, 15366 Hoppegarten
Berndt Fillingner, Tel. 03342/213170

Verein für Sporttherapie e.V.
Lindenallee 16, 15366 Neuenhagen
Helmut Teichmann, Tel. 03342/80544

Verein zur Förderung der Kita „Traumzauberland“ e.V.
Scharnweberstr. 69, 15366 Hoppegarten
Andrea Balke, Tel. 030/56554742

Verein zu Pflege und Schutz von Schimpansen
Am Berge 31, 15366 OT Hönow
Christiane Samel, Tel. 03342/423790

VfB Dahlwitz-Hoppegarten
Lindenallee 16, 15366 Hoppegarten
Klaus-Peter Schiffers, Tel. 03342/80691

Volksfeste Hoppegarten e.V.
Ernst-Wessel-Str. 11, 15366 Hoppegarten
Andreas Eißig, Tel. 0173/6217190

Volksolidarität Birkenstein e.V.
Edenweg 12, 15366 Hoppegarten
Elfriede Ortman, Tel. 03342/300305

Volksolidarität Landesverband Brandenburg e.V., OG Hönow
Mahlsdorfer Straße 17b, 15366 Hoppegarten
Angelika Wiese, Tel. 030/9933204

Voltigierverein Spreeteam e.V.
Lindenallee 18, 15366 Hoppegarten
Wiebke Schmidt, Mobil 0173/6966196

Weißer Ring e.V. Außenstelle MOL
Rotdornstraße 20, 15366 Hoppegarten
Christian Klahr, Mobil 0151/55164697

Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung oder den Stadtmagazinverlag.

Sportlich in Hoppegarten auf Dianas Spuren

Im Wald zwischen Hoppegarten und Waldesruh wird scharf geschossen. Nicht etwa auf die in den Gärten Schaden anrichtenden Wildschweine noch auf anderes lebendes Getier. Wohl aber auf fliegende Tontauben. Sie haben ihren Sportverein nach der Göttin der Jagd benannt, die 200 Mitglieder des Schützenclub Diana e.V., die hier seit 1990 der olympischen Disziplin des Schießens fröhnen. „Es ist ein Präzisionsschießen“, erläutert der Präsident Horst Eisenberger, der erst mit 48 Jahren zum Trapschießen kam. Ein Schulkamerad hat ihn einmal zum Training mitgenommen und seitdem ist der gelernte Werkzeugmacher diesem Sport verfallen. Zu spät, um sich mit Meisterehren des Landes, Europas oder der Welt zu schmücken, wie etwa der Olympiasieger Jörg Damme, der schon als Schütze in der DDR zur Weltelite gehörte und heute für junge Vereinsmitglieder das Vorbild ist. Aber Achtungserfolge erschließt sich der Präsident immer noch. 2003 war er in St. Moritz bei einem international besetzten Turnier Achter unter 72 Schützen. Seit 1900 ist das Trap-Schießen schon olympische Disziplin und es verlangt viel Training, ein gutes Auge und ein schnelles Reaktionsvermögen, um die 110 Millimeter großen Wurfscheiben aus Steinmehl zu treffen, die mit 70 Kilometer pro Stunde in unbekannter Richtung aus der Wurfmaschine geschleudert werden.

Der Schützenclub Diana, so hat der Schießstandleiter Hans Krüger, der schon 51 Jahre dabei ist, nachgerechnet, haben seit 1993 über 142 Medaillen bei deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen gewonnen.



Aber der Weg zur Deutschen Meisterschaft führt über die Vereinsmeisterschaft, die 2017 im Oktober ausgetragen wird. Zwischen den Serien kommen die Schützen mit ihren Flinten ins Klubhaus, das 1996 ein Raub der Flammen

wurde. Und hier bewies sich der sportliche Geist und der Zusammenhalt der Schützen zwischen 17 und 85 Jahren. Innerhalb von sechs Monaten wurde ein neues Klubhaus im Wert von 1,2 Millionen D-Mark in Eigenregie wieder aufgebaut, wobei die Mitglieder für 100.000 D-Mark Eigenleistungen erbrachten. Die Gemeinde Hoppegarten überlässt den Sportlern die seit 1970 bestehende Schießanlage, auf der auch Gastvereine aus Berlin trainieren und auf der schon einmal aktuel-

le Olympiasieger schießen. Höhepunkt des Vereinslebens ist im September der internationale Grand Prix mit Schützen aus Norwegen, Bulgarien, den Benelux-Staaten, Frankreich, Lettland und der Tschechei. „Das ist kein Jahrmarktsschießen, denn dann sind bei uns Weltmeister und Olympiasieger zu Gast“, klärt Präsident Eisenberger auf. Der sichtlich stolz darauf ist, dass die Anlage diese Qualität hat, die die Mitglieder mit Arbeitsstunden sichern. Natürlich wüchse sich der Vereinschef mehr Nachwuchs, für diesen schönen Sport und lädt zum Probetraining ein. Unter fachlicher Anleitung kann jeder hier trainieren, Flinte, Tauben und Munition werden gestellt und für 25 Tauben einer Serie bezahlt der Jugendliche im Schnupperttraining lediglich einen einzigen Euro.

Schützenclub Diana e.V.
Friedhofstraße 2 • 15366 Hoppegarten
www.scdianaberlin.de

Karate – eine der jüngsten Abteilungen beim SC Dynamo Hoppegarten

Eine der jüngsten Abteilungen beim SC Dynamo Hoppegarten bietet einen sehr geheimnisvollen, aber unbedingt attraktiven Sport an: Karate

Der SC Dynamo Hoppegarten war das nicht ein Sportclub aus der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik? Wer sich die Frage stellt, hat nicht ganz Unrecht. Sportarten, vor allem Judo und Sportschießen, sowie vorübergehend auch Moderner Fünfkampf, Fallschirmspringen und Reitsport gehörten zum SC Dynamo.

Der Verein brachte einige erfolgreiche Sportler hervor. So holten Hoppegartener Europameister- und Weltmeistertitel und selbst Olympische Medaillen gingen einst an Sportler des SC Dynamo. Der Verein mit seinen Judoka zählte zu den erfolgreichsten Vereinen in Europa. Die Geschichte des Judoports in Hoppegarten begann im Jahre 1963 mit der Auslagerung von Sektionen des damaligen SC Dynamo Berlin nach Dahwitz-Hoppegarten und der Gründung des SC Dynamo Hoppegarten. Die Sektion Fallschirmspringen wurde 1966 nach Eilenburg ausgelagert und ging 1988 in den FSC Dynamo Eilenburg über. Die Sektion Reiten wurde 1972/73 aufgelöst. Aber Pferdesport in Hoppegarten das ist bekanntlich auch eine ganz andere Geschichte. Eine Vielzahl von Reitern fanden in angrenzenden Vereinen eine neue Heimat. Die Sektion Schießsport ging 1990 im Schützenclub Diana, der Verein hat seinen Schießplatz heute im Hoppegartener Gemeindeteil Wal-



desruh, auf, der heute Bundesstützpunkt für die Wurfschießdisziplinen ist. Auch in Waldesruh wird seit vielen Jahren großartiger Sport geboten. In jedem Jahr, im September, lädt der Verein zu seinem Grand Prix. Dann ist zum Teil sogar

die europäische Elite der Schießdisziplinen Trab und Skeet zu Gast.

Heute wird unter dem Dach des SC Dynamo eine breite Palette von Sportarten angeboten. Neben Judo und Karate

bietet der Verein Kung Fu, Tae Kwon Do, Ringen, Nordic-Walking Hallenfußball, Sportakrobatik & Turnen Gymnastik, Kraftsport aber auch Gesundheitssport wie Rückenschule, Kita-Hortsport und sogar Seniorensport. Übrigens trägt der Verein wieder seinen alten Namen SC Dynamo, denn zwischenzeitlich nannte sich der Verein Budofreunde Hoppegarten. Die fällige Jubiläumsfeier zum 20. Jahrestag musste allerdings aus verschiedenen Gründen abgesagt werden.

Die Abteilung Karate hat derzeit knapp 70 Mitglieder. Ein Höhepunkt im Jahr 2016 war ein großes Ranglistenturnier des Landes Brandenburg. Und es war schon ein imposantes Bild, als die knapp 110 über-

wiegend jungen Sportler sich in der Sporthalle der Hoppegartener Lenné-Oberschule auf ihre Wettkämpfe vorbereiteten und dann zur gemeinsamen Turnieröffnung antraten. Nach einer umfangreichen Erwärmung, die Dynamo-Trainerin Nicole Springer leitete, ging es in die ersten Prüfungen. Nach der offiziellen und wie gewohnt sehr höflichen Begrüßung des Publikums mit „Shameni Rei“ und der Begrüßung der Kämpfer untereinander mit „Otogami Rei“ folgte eine der ersten Grundprüfungen – Heian Shodan.

Der Wettkampf verlief für die Hoppegartener sehr erfolgreich. Sechs erste Plätze gab es. Mit drei zweiten und zehn dritten Plätzen avancierte der SC Dynamo zum erfolgreichsten Verein des Ranglistenturniers.



Was ist Karate eigentlich?

Es handelt sich um eine alte Kampfkunst und heißt frei übersetzt „leere Hand“. Inhaltlich wird Karate vor allem durch Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußfeigentechniken als Kern des Trainings charakterisiert. Karate fordert und fördert die Kondition, die Konzentrationsfähigkeit. Trainer betonen immer wieder, dass der Sport vor allem bei Kindern für die Persönlichkeitsentwicklung sehr wertvoll sein kann. Eigenschaften wie Steigerung des Selbstbewusstseins, Selbstbeherrschung, Zielstrebigkeit sowie Geduld werden immer wieder genannt. Neben Tugenden wie Respekt und Disziplin ist schließlich auch der Einfluss auf die körperliche Entwicklung zu nennen.

SC Dynamo-Hoppegarten
Lindenallee 47
15 366 Hoppegarten
Tel. 033 42/4 24 15 56
www.dynamo-hoppegarten.de



Beliebter Treffpunkt Hechtsee-Terrassen

In den Hechtsee-Terrassen gegenüber dem U-Bahnhof Hönow finden alle Besucher ein gemütliches Plätzchen mit tollem Ambiente am Ufer des Hechtsees und – da das Restaurant auch direkt am Europaradweg ZR1 liegt – die Radler ausreichend Stärkung vor oder nach ihrer Tour. Besonders Riesenburger- oder Currywurst-Fans, aber ebenso Gäste, die gern in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre mit Blick auf den idyllisch gelegenen See bei gutem Wein oder erfrischendem Bier einen leckeren Imbiss genießen möchten oder gediegen feiern wollen, sind hier richtig. Windgeschützte gemütliche Pavillons sorgen dafür entspanntes Genießen. Dass die gastronomischen Profis der Hechtsee-Terrassen ihr Handwerk verstehen, hat sich längst herumgesprochen. Dabei finden bei den Gästen neben den ausgesprochen moderaten Preisen auch die täglich wechselnden frisch zubereiteten Mittagsgesichte großen Anklang. Beim Einkauf der Fleischprodukte wird nichts dem Zufall überlassen – die kommen vom Fleischermeister und „Bouletten-König“ Penndorf aus Kablow. Alle Speisen gibt's



Ein lohnender Besuch: Die Hechtsee-Terrassen auch außer Haus. Im Sommer steht jeden Monat eine Livemusik-Veranstaltung auf dem Programm – vom Johnny-Cash- oder Swing-Abend bis hin zur Oldie-&-Country-Nacht. Das lockt nicht nur die Hönowler an den Hechtsee. Newsletter über www.hechtsee-terrassen.de

Hechtsee-Terrassen

Mahlsdorfer Straße 58 • 15366 Hönow

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-22 Uhr

Sa & So 11-22 Uhr (an Regentagen geschlossen)



Ein besonderes Erlebnis- Museumspark Rüdersdorf

Kalkstein & Kultur
RÜDERSDORF BEI BERLIN

www.museumspark-kulturhaus.de



Der Ort an dem Kalksteinabbau eine über 760 Jahre alte Geschichte hat, wird zum Schauplatz vieler schöner Veranstaltungen: Walpurgisnacht (30.4.), Bergfest am ersten Juli-Wochenende, Operettensommer auf der Naturbühne an der Kurfürstlichen Bergmannsvilla und Musikveranstaltungen.

Der Museumspark lässt sich am besten erkunden bei geologischen Führungen mit Fossilensuche, historischen Führungen oder abenteuerlichen Landrover-Touren entlang des noch aktiven Tagebaus.



Man kann sich auch selbst aufmachen, um den Museumspark zu entdecken, z.B. mit Actionbound, der neuen App für das Handy, oder einfach nur spazieren zu gehen. Im Otto-Torell-Haus, dem „Haus der Steine“ und auf dem Jubitz-Stein-Erlebnis-Platz erfährt man Interessantes über die Geologie von Rüdersdorf. Auch das Ensemble der Industriedenkmäler wie Seilscheibenschleifer, Rumfordöfen, Bohlenabdeckdach ist einzigartig und lässt staunen.

Weitere Angebote: Kindergeburtstag, Aktivwerkstatt, Abenteuercamp im Nothosaurusmeer, Lernen in Stationen, Tiergehege, Spielplatz, Imbissangebot im historischen Magazinegebäude, Ausleihe von E-Bike, Fahrrad, Kanu oder Go-Kart, Anmietung von Räumen für Firmen- und Familienfeiern. In der Herberge im Jugendherbergsstil können Klassen und Gruppen nachfragen.

Nähere Infos: Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstraße 9,
15362 Rüdersdorf, Tel.: 03 36 38/ 79 97 97



„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Wird ein geliebter Mensch aus der Mitte seiner Familie gerissen, beginnt mit seinem Tod für trauernde Hinterbliebene eine Ausnahmesituation und stellt sie vor eine große Herausforderung, die es zu meistern gilt. Viele sind in ihrem Trauerprozess kaum imstande, diesen Verlust zu ertragen und entwickeln ganz individuelle Bedürfnisse, um Abschied zu nehmen. Rat und Beistand kann in einer solchen Situation ein Bestattungsunternehmen geben. „Wenn man uns in diesen Situationen Vertrauen schenkt, werden wir helfen, denn der eingangs genannte Leitspruch von Ludwig Börne ist unserem Unternehmen seit über 26 Jahren Verpflichtung.“ Viele Menschen möchten auch in Bezug auf ihre eigene Bestattung Vorsorge treffen, denn eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten entlastet die Familie und gibt einem selbst das Gefühl der Sicherheit. Oft ist auch der Wunsch, Hinterbliebenen Entscheidungen abzunehmen, die bei Bestattungen unvermeidbar sind. Und erwarten darf der Trauernde oder auch derjenige, der sich selbst seinen letzten Weg gestalten möchte, vieles, wenn er sich an Bestattungen D. Schulz wendet. Er erhält alle Leistungen bei transparenter



Kostenaufstellung zu angemessenen Preisen. An erster



Seit mehr als 26 Jahren stehen Dietmar Schulz und sein Team des Bestattungshauses – hier Uta Pellgrü – Hinterbliebenen wie Vorgesorge-Interessenten kompetent und beratend zur Seite.

Stelle stehen immer die individuelle und kompetente Beratung, auch Hausbesuche sind nach vorheriger Absprache möglich. Hinzu kommen



Das eigene Blumenhaus bietet passende Trauerfloristik.

Bestattungen D. Schulz GmbH

Neuenhagener Chaussee 4 • 15 366 Hoppegarten OT Hönow
Tel. 033 42/3 69 10 • Fax 033 42/3 69 1 44 • www.bestattungen-d-schulz.de

Brandenburgische Straße 78
15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15

Hellersdorfer Straße 233
12 627 Berlin • Tel. 0 30/56 40 03 16

Eggersdorfer Straße 42a
15 370 Petershagen • Tel. 03 34 39/8 19 81

Lindenberger Straße 2
13 059 Berlin • Tel. 0 30/96 20 06 10

natürlich die Erledigung aller Formalitäten und Überführungen im In- und Ausland, ein pietätvoller Umgang mit dem Verstorbenen und die individuelle Gestaltung der Trauerfeier. Ein betriebseigenes Blumenhaus ergänzt das Programm. Wer eine alternative Bestattungsform wünscht, kann zwischen einer Baum-, Wald- oder Seebestattung wählen, auch das Verbleiben als Erinnerungs-Diamant beziehungsweise -Kristall oder Tree of Life sind möglich – so kann man seine Lieben immer bei sich haben. Zudem erhalten Trauernde vor Ort eine umfangreiche Auswahl von Särgen und Urnen.

